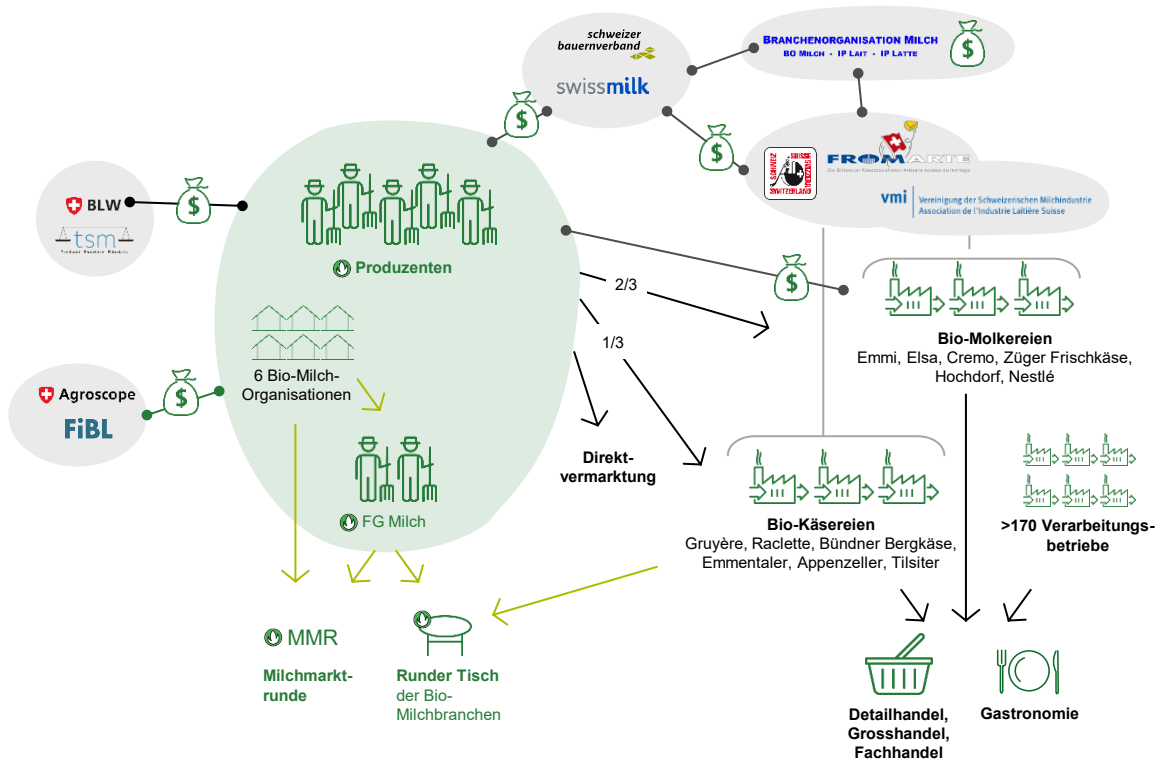


# MARKTSPIEGEL BIO-MILCH

April 2026

# Bio-Milchmarkt



## Markttransparenz

- Verfassen von Marktartikel
- Pflichtmitgliedschaft Milch
- Organisation von Branchegesprächen
- Milchproduktion und -verwertung
- Milchpreis
- Absatz und Umsatz



## Mengensteuerung

- Wartelisten durch Bio-Milchorganisationen möglich
- Einzelimportbewilligungen (EIB) für Landtiererzeugnisse durch Bio Suisse
- Produkte-Ampeln

## Absatzförderung

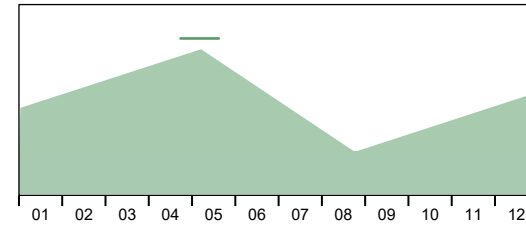
- Milchkampagne
- Diverse Promotionen (Publireportagen, Sammelpässe)
- Detailhandel, Onlinehandel, Fachhandel
- Imagekampagne

Finanziert durch zweckgebundene Mittel SMP & MMR

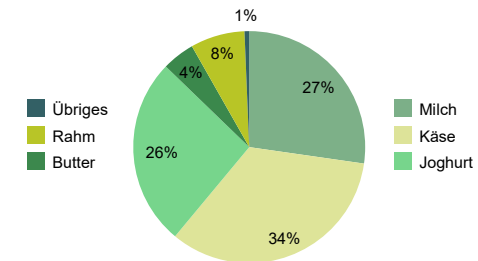
## Produktionsförderung

- Begleiten von Projekten zur Unterstützung der Produktion (Fütterung, Tierwohl, Vollkostenrechnung)

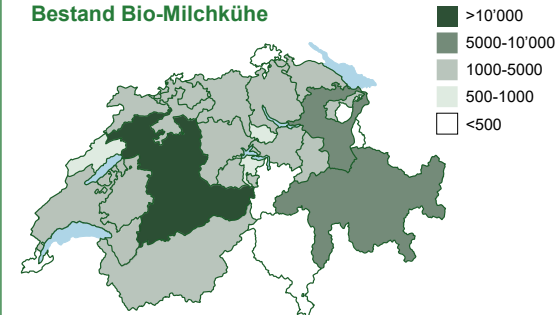
## Saisonale Mengenschwankungen



## Umsatzverteilung Milchprodukte Detailhandel 2025



## Bestand Bio-Milchkühe



## Rund 2'900 Betriebe produzieren Bio-Milch

Quelle: BfS

2-10 Kühe	18.7% der Betriebe
10-30 Kühe	63.8% der Betriebe
30-50 Kühe	13.4% der Betriebe
50-100 Kühe	3.8% der Betriebe
>100 Kühe	0.2% der Betriebe

## Wichtige Kennzahlen 2025

Quelle: BfS, TSM, Nielsen



### Bio-Tierbestand

12%: 61'500 Milchkühe ↗



### Bio-Produktion

8%: 2784000 t ↗



### Bio-Umsatz Detailhandel

12%: CHF 454 Mio. ↗



### Prognose

Stabile Markt aber erhöhte Produktion im 1 Halbjahr

# Bio-Milchmarkt der Schweiz im Überblick



**14 %**

aller Milchbetriebe in der Schweiz sind  
**Bio-Betriebe**

Der Marktanteil der Bio-Milchprodukten liegt bei

**12 %**



**454 Mio.**

Betrag der Umsatz mit Bio-Milchprodukten im  
Detailhandel



**2'900**

**Bio-Milchbetriebe**  
in der Schweiz produzieren nach den Vorgaben des  
biologischen Landbaus

Bundesamt für Statistik

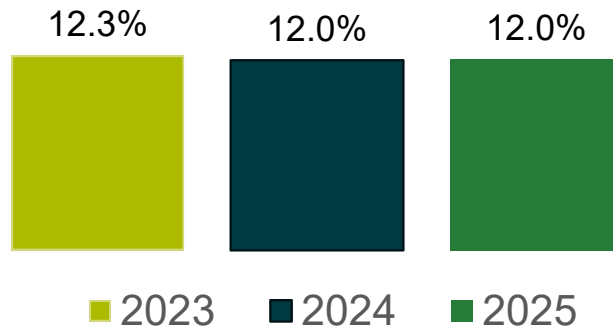
# Nachfrage

# Wachsende Nachfrage nach Bio-Milchprodukten

Umsatzentwicklung Bio-Milchprodukte (in Mio.)



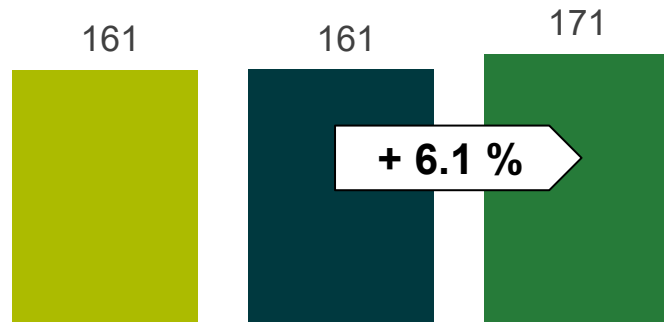
Bio-Anteil Milchprodukte (in %)



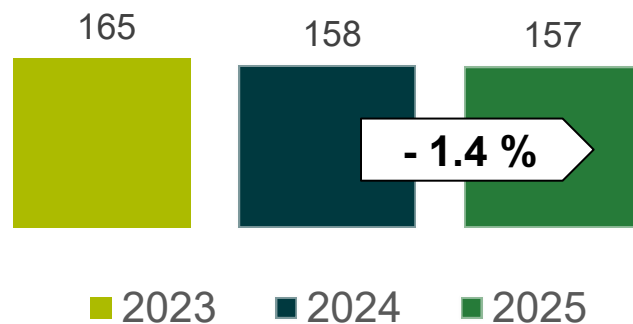
- Im Jahr 2025 erreichte der Umsatz mit Bio-Milchprodukten 454 Millionen Franken, was einem Plus von 3 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.
- Der Marktanteil von Bio-Produkten liegt derzeit stabil bei 12 % und bewegt sich damit auf dem Niveau der vergangenen Jahre.
- Der Detailhandel bleibt ein entscheidender Wachstumstreiber und baut sein Angebot im Bereich Bio-Milchprodukte gezielt aus, weshalb auch für 2026 mit weiterem Wachstum gerechnet wird.

# Bio-Jogurt und Quark besonders beliebt, Bio-Hartkäse rückläufig

## Umsatzentwicklung Bio-Jogurt & Quark (in Mio.)



## Umsatzentwicklung Bio-Käse



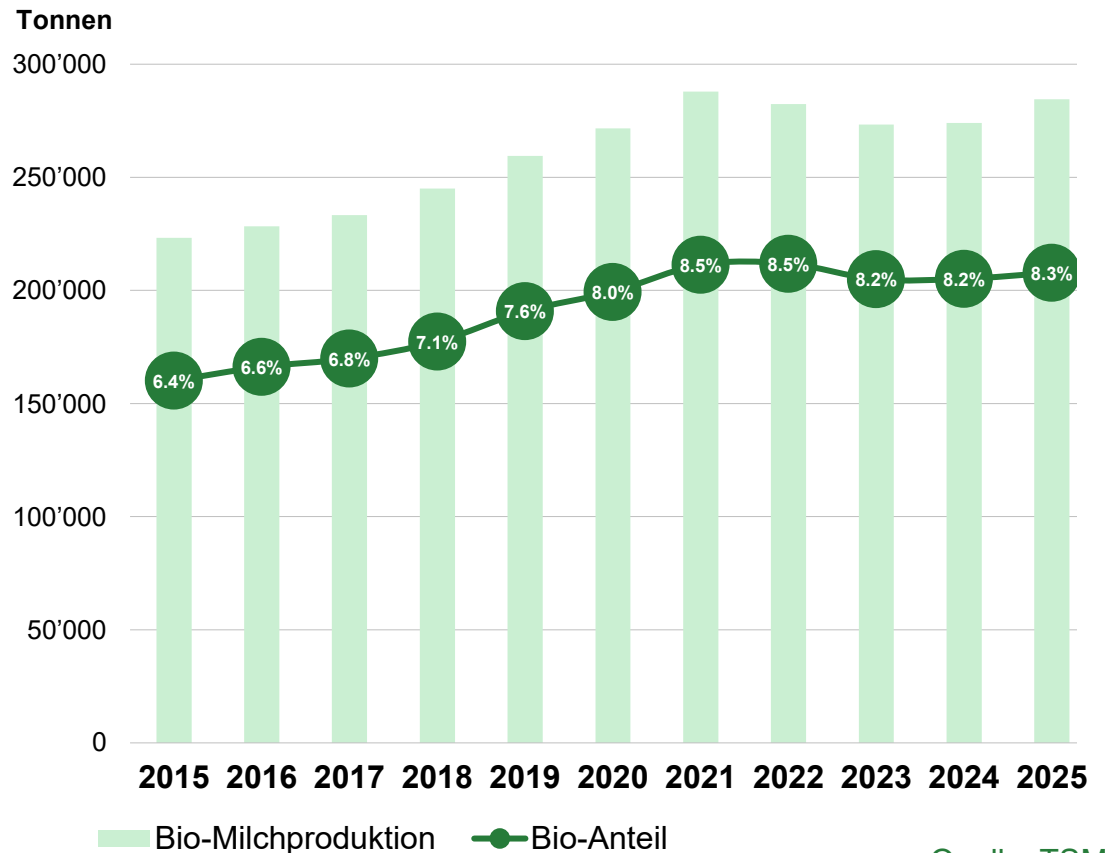
■ 2023 ■ 2024 ■ 2025

- Die Nachfrage nach Bio-Jogurt, Bio-Quark wie z.B. Bio-Skyr ist deutlich gestiegen und verzeichnete ein Wachstum von 6.1 %.
- Im Gegensatz dazu ging die Nachfrage nach Bio-Käse insgesamt um 1.4 % zurück. Besonders stark betroffen sind dabei die Segmente Bio-Halbhart- und Hartkäse, die einen Rückgang von 4.5 % aufweisen.
- Bio-Konsument:innen entscheiden sich zunehmend für proteinreiche und möglichst wenig verarbeitete Milchprodukte. Davon profitiert insbesondere die Kategorie Bio-Frischkäse, wie Hüttenkäse, die ein Wachstum von 9 % erzielen konnte.

# Angebot

# Wachsende Bio-Milchproduktion

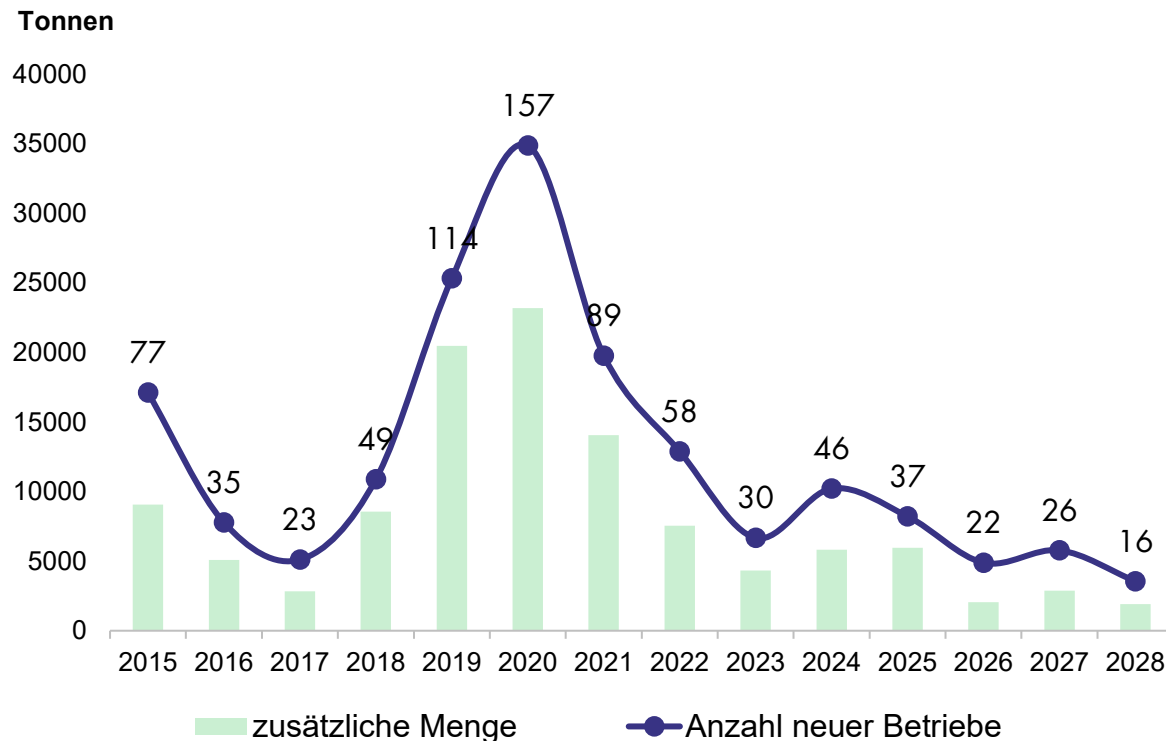
## Bio-Milchproduktion



- Die Bio-Milchproduktion stieg um 3.8 %, insbesondere im vierten Quartal aufgrund der guten Grundfutterqualität.
- Auch das Angebot an silofreier Bio-Milch, das rund ein Drittel der gesamten Bio-Milchproduktion ausmacht, ist gewachsen.
- Der Anteil der Bio-Milch an der gesamten Milchproduktion blieb mit 8.3 % unverändert.
- Eine wesentliche Herausforderung stellen weiterhin die ausgeprägten saisonalen Schwankungen in der Verfügbarkeit von Bio-Milch dar.

# Anzahl Milchbetriebe rückläufig, Umstellung auf Bio-Milch tief

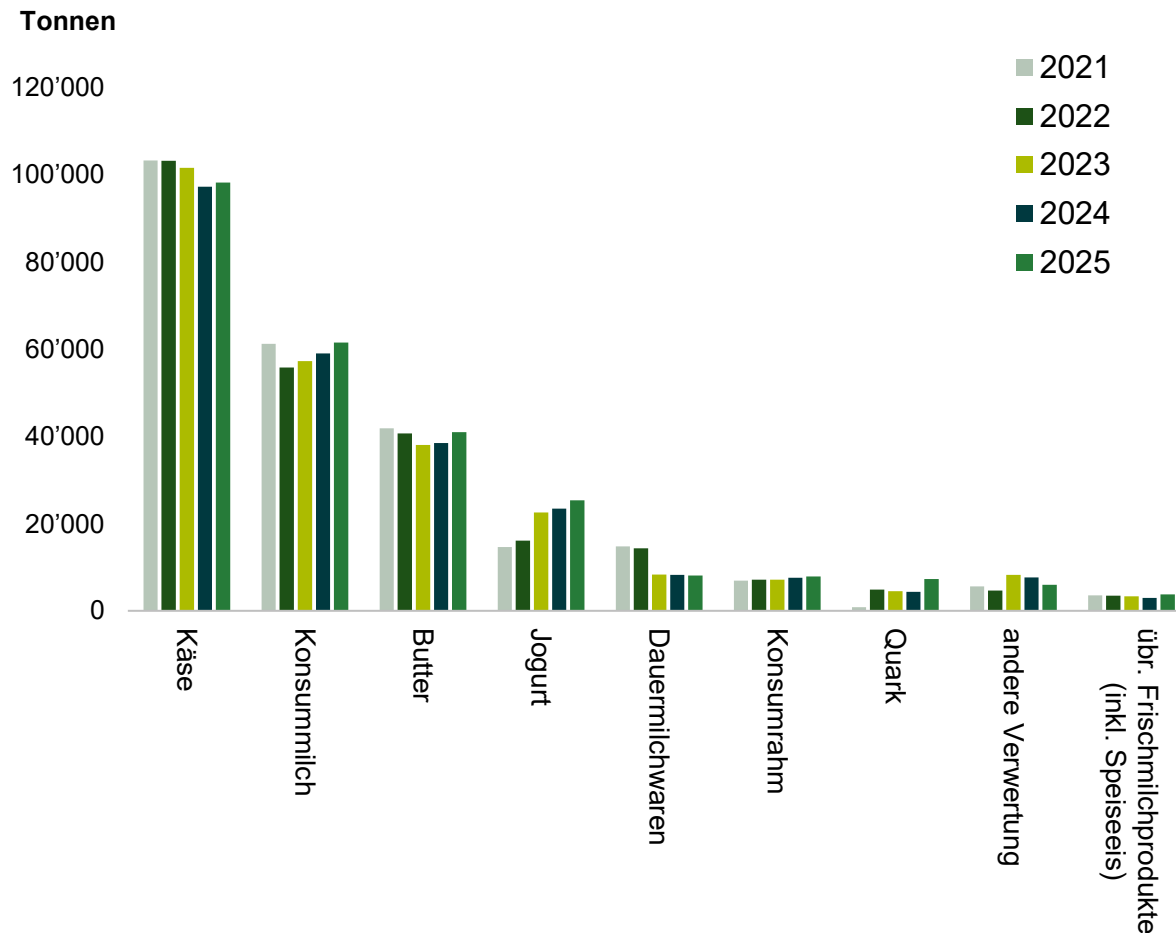
## Neue Vollknope-Milchbetriebe



- Die Zahl der Umstellbetriebe für Bio-Milch befindet sich auf einem tiefen Niveau.
- In mehreren Regionen – unter anderem im Raum Luzern und in der Ostschweiz – suchen Bio-Milchorganisationen aktiv nach neuen Betrieben.
- Die Gesamtzahl der Bio-Milchbetriebe nimmt ab. Gründe für den Rückgang sind unter anderem Pensionierungen, Labelwechsel sowie Betriebsübergaben, die häufig mit einem Ausstieg aus der Milchproduktion einhergehen.

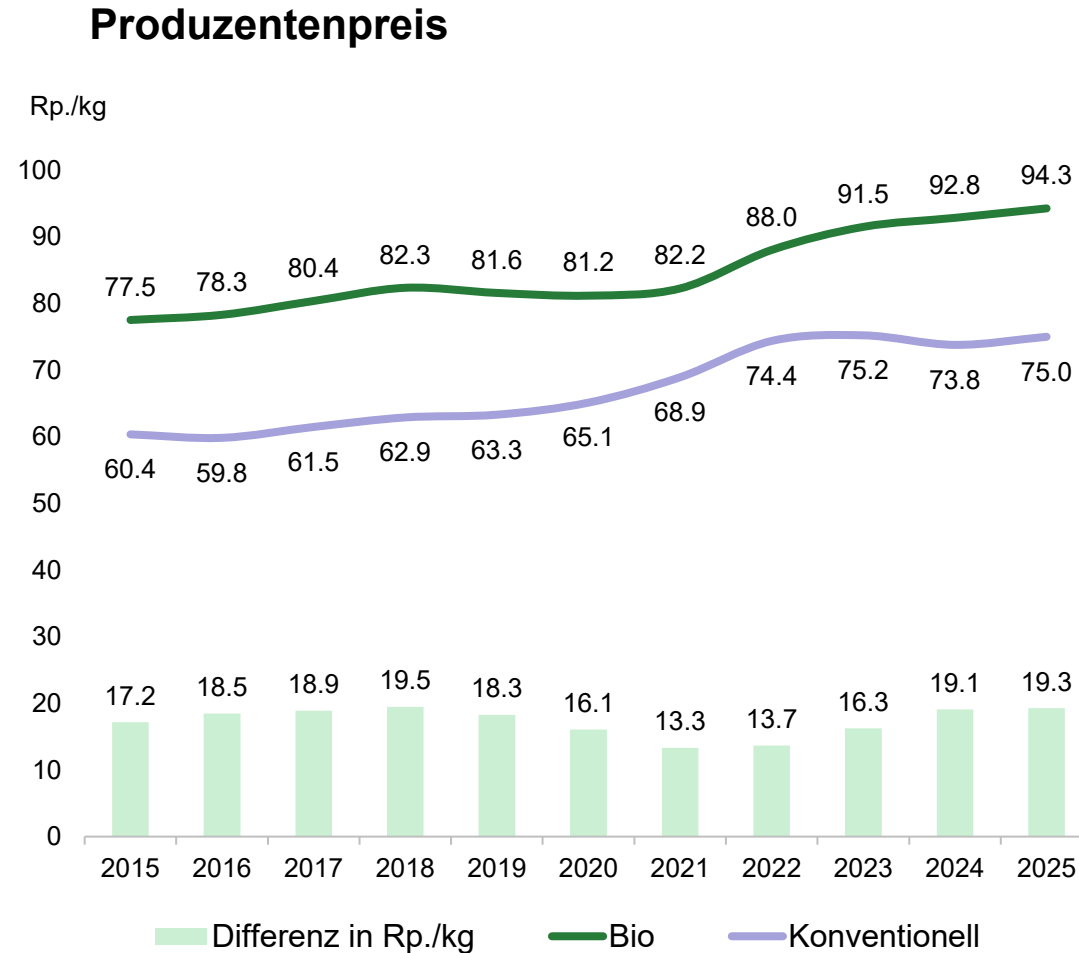
# Die meiste Bio-Milch wird zu Käse verarbeitet

## Bio-Milchverwertung



- Die Verarbeitung von Bio-Milch zu Bio-Milchprodukten nahm um 4.1 % zu.
- Der grösste Anteil der Bio-Milch wird weiterhin für die Käseproduktion verwendet: Rund 51 % entfallen auf Frischkäse, weitere 25 % auf Halbhartkäse. Im Bereich Hartkäse ist insbesondere Bio-Gruyère führend.
- Zudem wurde in allen wichtigen Produktkategorien – darunter Trinkmilch, Butter und Jogurt – ein Wachstum verzeichnet.
- Besonders deutlich fiel der Anstieg bei Quark aus: Hier wurden rund 3'000 Tonnen (+66%) mehr verarbeitet.

# Bio-Produzentenpreis bleibt stabil



- Trotz eines Überangebots blieb der Preis für Bio-Milch im Jahr 2025 stabil und lag mit 94.3 Rp./kg über dem Vorjahresniveau.
- Aufgrund marktstabilisierender Massnahmen kam es im vierten Quartal 2025 jedoch zu einem leichten Rückgang der Produzentenpreise.
- Der Preis für silofreie Bio-Milch entwickelte sich positiv: So erhöhte sich der Preis für Bio-Käsereimilch im Jahr 2025 um 1.3 Rp./kg.
- Auch die Preisdifferenz zwischen Bio- und konventioneller Milch weitete sich weiter aus mit 19.1 Rp./kg.

# Fazit zur Marktlage

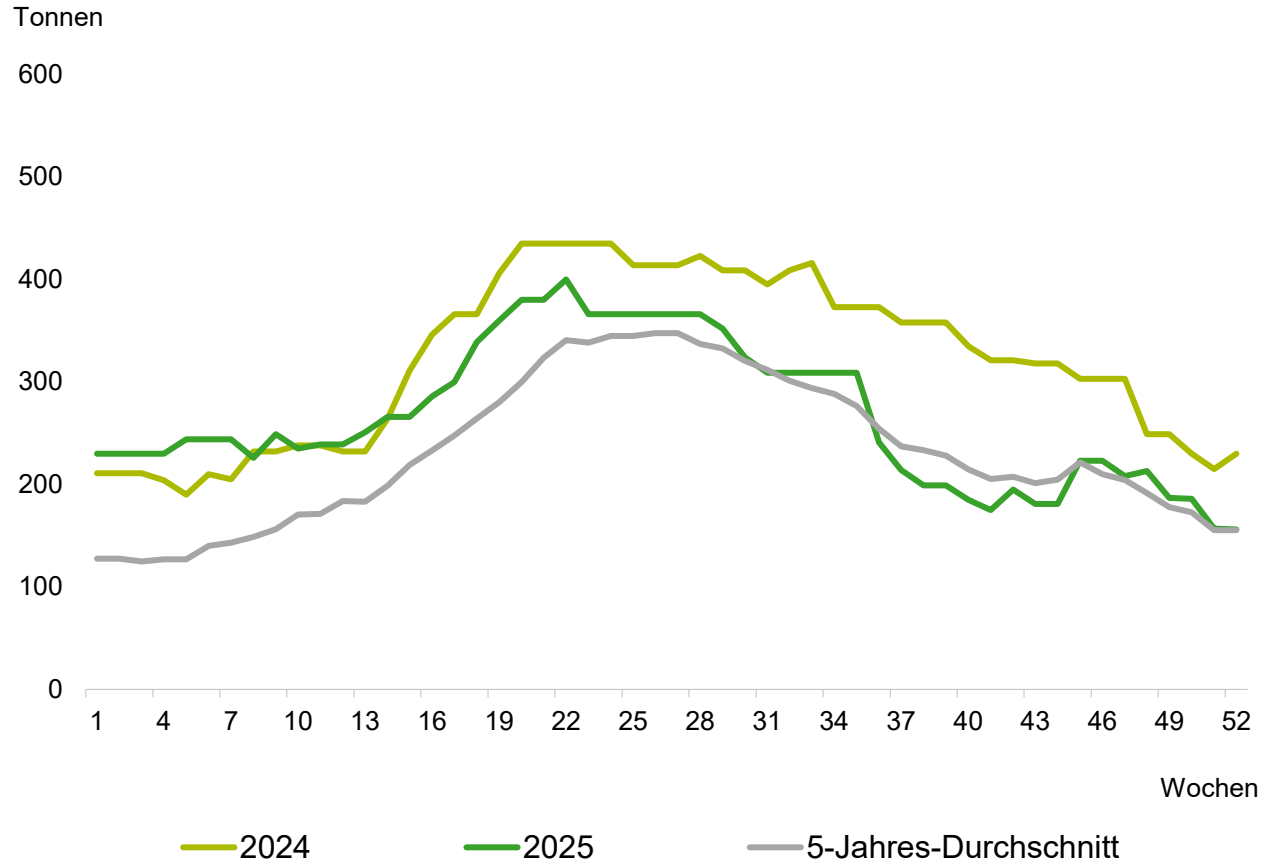
# Ausgewogener Bio-Milchmarkt trotz aktueller Überproduktion

- Die **Produktion** von Bio-Milch stieg aufgrund der guten Grundfutterqualität ab dem vierten Quartal deutlich an bis über 10% gegenüber dem Vorjahr (Dezember 2025). Trotz des Produktionsanstieges zeigt sich mittelfristig ein Angebotsrückgang an, da die Zahl der Bio-Milchbetriebe tendenziell abnimmt.
- Der **Preis** für Bio-Milch bewegt sich auf einem hohen und stabilen Niveau. Für das vierte Quartal 2025 und das erste Halbjahr 2026 wird aufgrund befristeten marktentlastenden Massnahmen ein leichter Rückgang der Bio-Produzentenpreise erwartet.
- Der **Konsum** von Bio-Milchprodukten steigt; die Nachfrage entwickelt sich weiterhin positiv, wie die Entwicklung der Umsätze und Absätze zeigt. Besonders Jogurts, Quark und Hüttenkäse erfreuen sich anhaltend grosser Beliebtheit.
- Aktuelle **Herausforderungen** bestehen im Bereich der silofreien Bio-Milch. Hier stehen insbesondere der rückläufige Konsum von Halbhart- und Hartkäse im Fokus.

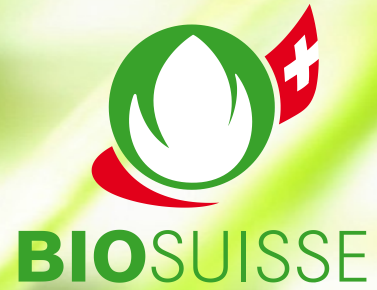
# Weitere Marktinformationen

# Bio-Butterlager stabil

## Bio-Butter im Tiefkühlager



- Das Bio-Butterlager lag 2025 auf einem stabilen Niveau. Auch im zweiten Halbjahr stieg das Lager kaum an trotz der erhöhten Bio-Milchproduktion.
- Die Konsumentenpreise für Bio-Butter bleiben hoch und weisen einen deutlichen Abstand zur konventionellen Butter auf. Dennoch ist der Konsum von Bio-Butter im Jahr 2025 um 2 % gestiegen.



Jasmin Huser  
Produktmanagerin Milch

Tel. 061 204 66 88 (direkt)  
[Jasmin.Huser@bio-suisse.ch](mailto:Jasmin.Huser@bio-suisse.ch)

Bio Suisse  
Peter Merian-Strasse 34  
CH-4052 Basel  
Tel. 061 204 66 66  
[www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)



Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.